

Moskau holt Diplomaten aus Bulgarien zurück

Sofia. Russland hat 70 Diplomaten und andere Beschäftigte seiner Vertretungen in Bulgarien zurückgeholt, die aus dem EU-Land ausgewiesen wurden. Zusammen mit ihren Familien verließen die Russen am Sonntag in zwei Sonderflugzeugen die Hauptstadt Sofia. Sie waren am Dienstag vom bulgarischen Außenministerium zu »unerwünschten Personen« erklärt worden. Russland droht deshalb damit, seine Botschaft in Sofia komplett zu schließen, was innerhalb der Europäischen Union einmalig wäre. Bulgarien hatte den 70 Russen am Dienstag eine Frist gesetzt, das Land bis Ende der Woche zu verlassen. Begründet wurde die Ausweisung damit, dass ein Großteil der Diplomaten »direkt für fremde Dienste« gearbeitet habe. Sofia hatte zuvor schon russische Diplomaten des Landes verwiesen – seit 2019 insgesamt 21. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429665.moskau-holt-diplomaten-aus-bulgarien-zurueck.html>